

GOLD

glänzend / gold



Metalleffektlack

Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Glänzender, wasserbasierter Metalleffektlack für goldene Akzente im Wohnraum. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Gipskartonplatten, grundiertes Holz, grundiertes Metall, Styropor, Tapeten und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Ideal für Schablonentechnik, Verzierungen, Styroporstuckleisten, Bilderrahmen, Möbelstücke, Vasen etc.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- glanzstabil
- strapazierfähig
- blockfest
- schnell trocknend
- für Spielzeug geeignet EN 71.3

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegrösse / Verkaufseinheit
6376025	gold, glänzend	375ML

MATERIALBASIS

Acrylatdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fett-, rostfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen. Neue Hölzer vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich schleifen. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Porenschliessende Altanstriche und Wachse restlos

entfernen. Unebenheiten mit geeignetem Füllmittel glätten. Intakte Altanstriche anschleifen. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Altanstriche	Alte Lackreste, Schmutz und Staub gründlich entfernen. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	1–2 x HORNBACH ACRYL-MULTIGRUND	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit mit dem Neuanstrich prüfen.				
Holz innen	Vergraute und neue Hölzer sind vor einer Beschichtung gründlich zu schleifen. Die Holzfeuchte darf max. 15 % betragen.	1–2 x HORNBACH ACRYL-MULTIGRUND	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Harz- und Holzinhaltsstoffreiche Hölzer sind mit einer Universalverdünnung gründlich zu reinigen.	2 x HORNBACH ISOLIER-SPERRGRUND			

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Eisenmetalle	Eisenmetalle sind mechanisch, durch Schleifen oder Bürsten, von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweissrückständen zu befreien. Fetthaltige Rückstände und Verschmutzungen sind zu reinigen.	2 x HORNBACH SPEZIAL- ROSTGRUNDIERUNG	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen- übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Zink, verzinkte Metalle	Zink- und verzinkte Untergründe sind durch eine ammoniakalische Netzmittelwäsche vorzubereiten. Hierzu wird eine Reinigungsflüssigkeit aus 10 Liter Wasser, 0,5 Liter Ammoniakwasser 25%ig (Salmiakgeist) und einem Schuss Netzmittel (nicht rückfettend) hergestellt. Die Reinigungsflüssigkeit wird auf die Flächen aufgetragen und mit einem Schleifvlies eingearbeitet bis eine leichte Schaumbildung auf der Oberfläche entsteht. Nach einer kurzen Einwirkzeit ist die Fläche gründlich und mit reichlich Wasser zu spülen. Nach ausreichender Trocknung sind die Flächen zeitnah mit einer Grundbeschichtung zu versehen.	2 x HORNBACH ACRYL- MULTIGRUND	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellen- übliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes. BFS-Merkblatt Nr. 5: Beschichtung auf Zink und verzinktem Stahl.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Aluminium	Aluminiumflächen sind mit einer Nitroverdünnung zu waschen und einem Schleifvlies zu schleifen. Der hierbei entstehende Schleifstaub ist mit einem Lappen aufzunehmen. Nach ausreichender Trocknung sind die Flächen zeitnah mit einer Grundbeschichtung zu versehen. Aufgrund der Vielzahl von Aluminiumoberflächen (Legierungen) ist vorab eine Haftungsprüfung auf einer Prüffläche mit der Grundbeschichtung zwingend notwendig.	2 x HORNBACH ACRYL-MULTIGRUND	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes. BFS-Merkblatt Nr. 6: Beschichtung auf Bauteilen aus Aluminium.
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Sind durch eine ammoniakalische Netzmittelwäsche vorzubereiten (siehe Zink, verzinkte Metalle). Aufgrund der Vielzahl von Kunststoffen ist vorab eine Haftungsprüfung auf einer Prüffläche mit der Grundbeschichtung zwingend notwendig.	2 x HORNBACH ACRYL-MULTIGRUND	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 22: Beschichtung auf Kunststoff im Hochbau. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	-	-	1–2 x StyleColor GOLD	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.

Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

In Arbeitspausen die Streichwerkzeuge in der Farbe oder fest mit einer Folie umwickelt aufbewahren, um ein Antrocknen der Farbe zu verhindern.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser

WERKZEUGE

Lackierpinsel und -rolle für wasserverdünnbare Lacke.

BESCHICHTUNGSaufbau

Raufaser und andere Tapeten mit einer hochwertigen, matten Dispersionsfarbe vorstreichen. Vor Gebrauch und während der Verarbeitung immer gut aufrühren. 1–2 Anstriche mit Pinsel/ Rolle auftragen. Ein streifenfreies Auftragen ist durch die Ausrichtung der Metallic-Pigmente nicht möglich. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

VERBRAUCH

1 L reicht für 7 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

ProduktHinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Zink-Pyrithion, Chlorisothiazolinon, organische und anorganische Pigmente.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 100 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 100 g/l (Kategorie A/b ab 2010).

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +41 41 9296262.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.